



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder Internet möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Wir verschicken keine Anmeldebestätigung. Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Angela Wieneke,
Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 4026,
wieneke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de
(Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

Informationen unter:

Lindtraut Belthle-Drury, Tel. 02921 371-232 (Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

Aus ökologischen und sozialen Gründen verzichten wir auf Vierfarbdruck und Online-Druckereien.

Kosten inkl. Kaffee und Mittagessen **35,00 €**

Die Kosten überweisen Sie bitte bis zum 24.05.2018

auf folgendes Konto:

Swift/BIC Code: WELADED1SOS

IBAN-Nr. DE37 4145 0075 0000 0129 14

Verwendungszweck: Kosten, B 30, 07.06.18

Abmeldung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15, 59494 Soest,
Tel. 02921 371-280 www.tagungsstaette-soest.de



Die evangelische
Erwachsenenbildung der
Evangelischen Frauen-
hilfe in Westfalen e. V.
ist Regionalstelle des
Evangelischen Erwach-
senenbildungswerkes

Westfalen und Lippe e.V., der anerkannten Einrichtung der
Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.

Menschen in ihren letzten Lebensstunden begleiten

Ein Abschiedsritual am Sterbebett

07. Juni 2018

Tagungsstätte Soest



Gesundheit & Pflege
Tagesseminar B 30

Das Sterben führt an die Grenze des Lebens. Wer Sterbende begleitet, macht Grenzerfahrungen. So ergeht es vielen, die in Alten- und Pflegeeinrichtungen arbeiten. Da kann es geschehen, auch an die eigenen Grenzen des Sprechens und Handelns zu kommen.

Rituale können Erfahrungen an der Grenze einen Ausdruck und eine Form geben. Allgemein wird unter einem Ritual ein Verhalten verstanden, das nach vorgegebenen Regeln in immer gleicher Form abläuft. Es wird häufig von bestimmten Worten und festgelegten Gesten begleitet. Ein Ritual gibt Sicherheit und schenkt Sprach- und Handlungsfähigkeit, wenn eine Situation hilflos macht.

In dieser Veranstaltung geht es um die Bedeutung von Ritualen im Alltag, besonders aber in der Situation des Abschieds. Sie lernen ein christliches Abschiedsritual mit einer Segenshandlung kennen. Außerdem erarbeiten Sie ein Abschiedsritual anhand eines Symbols. So bekommen Sie Anregungen, um sterbenden Menschen und ebenso denen, die um sie trauern, hilfreich beistehen zu können.

Leitung: **Lindtraut Belthle-Drury,**
Pfarrerin

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich
Mitarbeitende in Alten- und
Pflegeeinrichtungen,
Interessierte

Ablauf:

10.00 – 11.30 Uhr	Arbeitseinheit I
11.30 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 12.30 Uhr	Arbeitseinheit II
12.30 – 13.30 Uhr	Pause mit Mittagessen
13.30 – 15.00 Uhr	Arbeitseinheit III
15.00 – 15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15 – 16.00 Uhr	Arbeitseinheit IV

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch
- Informationen zur Bedeutung von Ritualen
- Kennenlernen einer Segenshandlung für Sterbende
- Vorstellen von Symbolen für ein Abschiedsritual
- Anregungen zum Finden eines eigenen Abschiedsrituals

Anmeldung an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest
Fax: 02921 4026

ANMELDUNG

**Menschen in ihren letzten
Lebensstunden begleiten
– ein Abschiedsritual am Sterbebett
07.06.2018, B 30**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

Geb.-Datum: _____

Ort, Datum

Unterschrift